

Mitteilungen

4. Quartal 2009

Inhalt nach Rubriken

Brief des Präsidenten	Seite 1
Aktuelles aus der Geschäftsstelle	Seite 2
Neue Mitglieder.....	Seite 4
Personalia.....	Seite 4
Einladung zur 55. GMDS-Jahrestagung 2010 in Mannheim	Seite 5
Mitteilungen der Arbeits-, Projektgruppen u. Arbeitskreise	Seite 6
Ausschreibung Paul-Martini-Preis 2010	Seite 8
Ausschreibung GMDS-Förderpreise 2010	Seite 9
Wahlen zu den Gremien der GMDS-Kandidaten für die Briefwahl	Seite 10
2. GMDS-Doktorandensymposium.....	Seite 12
Veranstaltungshinweise	Seite 13
Geburtstage	Seite 15
GMDS-Funktionsträger.....	Seite 17

<p>BRIEF DES PRÄSIDENTEN, 4. QUARTAL 2009 Prof. Dr. Johannes Haerting</p>
--

Liebe GMDS-Mitglieder,

zum ersten Mal wende ich mich als Präsident unserer wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaft an Sie und berichte Ihnen über das letzte Quartal 2009.

Zuallererst möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums für die sehr kollegiale und konstruktive gemeinsame Arbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Kollegen Professor Kuhn, dem die GMDS in seiner Präsidentschaft viel zu verdanken hat und mit dem mich im Präsidium eine intensive fachliche und zielorientierte Kooperation verbindet, die auch für die kommenden zwei Jahre anhalten wird.

Ich danke der ausgeschiedenen Vizepräsidentin, Frau Dr. Iris Zöllner, für ihr enormes Engagement und die vielen Initiativen und Anregungen, die zur weiteren Entwicklung unserer Fachgesellschaft beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich ihr intensives Engagement für die Nachwuchsförderung und die Bindung von wissenschaftlichem Nachwuchs an unserer Fachgesellschaft.

Mein Dank gilt Herrn Lamla, unserem bisherigen Schriftführer.

Die GMDS kommt ihrem satzungsgemäßen Auftrag als wissenschaftliche Fachgesellschaft nach und befindet sich dabei finanziell in einer außerordentlich stabilen Position. Dafür gebührt ein

außerordentlicher Dank unserem Schatzmeister, Herrn Prof. Schweim, der in bewährter Weise auch für die kommende Zeit für Stabilität der GMDS sorgen wird.

Besonderer Dank gilt unserer Geschäftsführerin, Frau Diplom-Volkswirtin Behrendt, und den beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle: Frau Geyermann, die sich in Elternzeit befindet, und Frau Abendschein, die ab November 2009 neu ihren Dienst in der Geschäftsstelle angetreten hat.

Neu begrüßen darf ich im Präsidium die von Ihnen gewählte neue 1. Vizepräsidentin, Frau Kollegin Professor Bickeböller aus Göttingen, und den Schriftführer, Herrn PD Dr. Wienke aus Halle.

Die GMDS konnte auch im Jahr 2009 die Mitgliederzahl steigern. Wir befinden uns mit nunmehr 1.946 Mitgliedern (Vorjahr: 1.928) auf dem Weg zur magischen 2.000er Grenze.

Ich darf Ihnen einige programmatische Bemerkungen übermitteln, die wir in der Präsidiumssitzung im November vergangenen Jahres diskutiert haben:

Die GMDS ist die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft für alle an Medizinischer Informatik, Medizinischer Biometrie und Medizinischer Epidemiologie Interessierte. Sie ist eine Mitgliedergesellschaft: Was wir als Präsidium tun, tun wir im Auftrag unserer Mitglieder. Deswegen ist auch die beidseitige Kommunikation mit unseren Mitgliedern entscheidend.

Unsere Fachgesellschaft ist die methodenorientierte Fachgesellschaft der klinischen Medizin, insbesondere mit empirischem quantitativen Inventar, orientiert auf Patienten und Populationen. Gerade weil wir für Methoden, Instrumente und Werkzeuge stehen, darf uns der Gegenstand, die Klinische Medizin, nicht aus dem Blick geraten. Die GMDS und die beteiligten Fächer sind auf Kooperation angelegt, ohne Kooperation nicht denkbar. Kooperation bezieht sich auf unsere medizinisch-wissenschaftlichen Partnerfachgesellschaften, auf die jeweiligen Grundlagen-Mutterfachdisziplinen und auf Kooperation in die Klinische Medizin hinein. Die GMDS ist orientiert auf eine Öffnung hin in die klinischen Fächer und eine Öffnung für andere Gesundheitsberufe, wie wir das bereits mit der Medizinischen Dokumentation vorgelebt haben.

Mit der Präsidentschaft Professor Kuhn sind einige herausragende Erfolge in der Entwicklung der GMDS zu benennen:

Die Veranstaltung der conhIT 2009 in der Kooperationsmitwirkung und Außendarstellung zwischen dem VHitG, dem BVMI, der Messe Berlin und der GMDS führte zu einer erfolgreichen Ausstellungs-, Fortbildungs-, Informations- und Kommunikationsplattform, bestehend aus Industriemesse, Kongress und einer Akademie mit 6 Seminaren. Die bisherige erfolgreiche KIS-Tagung „Praxis der Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen“ wurde auf diese Weise in eine neue, stabile Veranstaltung überführt. Neben Herrn Professor Kuhn danke ich hierfür besonders Herrn Professor Haas und Herrn Professor Schmücker sowie allen weiteren GMDS-Mitgliedern, die aktiv am conhIT-Kongress beteiligt sind und waren.

Der conhIT-Kongress 2010 wird als Branchentreff für Healthcare IT vom 20. bis 22. April 2010 erneut in Berlin stattfinden. Ich empfehle Ihnen auch dieses Jahr einen Besuch und bin sicher, dass die GMDS dabei eine wesentliche Rolle spielen wird.

Schon jetzt darf ich Sie auf unsere 55. GMDS-Jahrestagung "Effiziente und wirtschaftliche Gesundheitsversorgung von heute und morgen – nur mit Medizinischer Dokumentation, Medizinischer Informatik, Medizinischer Biometrie und Epidemiologie" im September 2010 in Mannheim aufmerksam machen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Ankündigungen auf der Homepage www.gmds2010.de. Bereits heute können Sie Ihre Anmeldungen und Ihre Abstracts einreichen. Die Tagung liegt in den bewährten Händen von Herrn Kollegen Professor Schmücker. Da ich über die intensiven Vorbereitungen informiert bin, kann ich Ihnen schon jetzt eine hoch interessante und attraktive Jahrestagung versprechen.

Das Jahr 2010 ist bereits in vollem Gange. Gesundheitswesen und medizinische Wissenschaften befinden sich in einer intensiven Entwicklung und die wissenschaftlichen Fachgebiete der GMDS leisten dazu einen entscheidenden Beitrag. Ich wünsche Ihnen und unserer Fachgesellschaft einen erfolgreichen Verlauf dieses Jahres.

Ihr

Johannes Haerting

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Frau Andrea Geyermann, Assistentin der Geschäftsführung, ist zum 1. November 2009 in Mutterschutz bzw. Elternzeit gegangen. Als Vertretung konnten wir ab November 2009 Frau Marion Abendschein gewinnen, die Ihnen ab sofort als Ansprechpartnerin mit mir in der Geschäftsstelle zur Verfügung steht.

Frau Geyermann und Ihrer Familie wünschen wir alles Gute, Glück und Gesundheit.

Mit besten Grüßen

Beatrix Behrendt

- Geschäftsführerin GMDS e.V. -

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserer Gesellschaft begrüßen wir herzlich:

Albrecht, Urs-Vito - Hannover
Altenhofen, Dr. Lutz - Köln
Erler, Klaus - Kassel
Frank, Wibke - Hannover
Dr. Hebborn, Ansgar - Grenzach-Wyhlen
Hegemann, Tobias - Speyer
Helbig, Anna Katharina - Vechta
Helminger, Leonhard - Elsbethen (Österreich)
Holzmann, Lukas - Hall in Tirol (Österreich)
Janzek-Hawlat, Stefan - Wien (Österreich)
Kosock, Hagen - Hannover
Dr. Kuckeland, Matthias - Hilter am Teutoburger Wald
Kurz, Benjamin - Bietigheim-Bissingen
Mayer, Clemens - Nassereith (Österreich)
Metzger, Jasmin - Offenbach
Müller-Briel, Daniel - Markkleeberg
Münz, Michaela - Laupertshausen
Praßer, Fabian - München
Radl, Katrin – Igls (Österreich)
Reichelt, Christian - Heilbronn
Reuleke, Peter - Hermsdorf
Schneider, Prof. Dr. Henning - Braunfels
Schneider, Helmut - Essen
Schweitzer, Marco – Tulfes (Österreich)
Sobik, Iwona - Köln
Stock, Dr. Stephanie - Köln
Zettinig, Oliver - Innsbruck (Österreich)

Personalia

Deutscher Qualitätspreis Gesundheit 2009 verliehen

Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann, ehemaliger GMDS-Präsident (1985-87), erhielt am 26. November 2009 den mit 10.000 Euro dotierten „Deutschen Qualitätspreis Gesundheit 2009“ im Rahmen des „3. Nationalen Qualitätskongresses Gesundheit“.

Einladung zur 55. GMDS-Jahrestagung 2010 in Mannheim

**Effiziente und wirtschaftliche Gesundheitsversorgung von heute und morgen -
nur mit Medizinischer Dokumentation, Medizinischer Informatik,
Medizinischer Biometrie und Epidemiologie**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) vom 5. bis 9. September 2010 in der Hochschule Mannheim statt. Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein.

Nachdem Sie sich seit Anfang September 2009, rechtzeitig zur letztjährigen GMDS-Jahrestagung in Essen unter www.gmds2010.de über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der diesjährigen Jahrestagung informieren können, ist es ab sofort möglich, Beiträge (Originalvorträge, Übersichtsvorträge, Erfahrungsberichte, Industrievorträge, Poster, Tutorien, Workshops und Softwaredemonstrationen) zu den Themenbereichen Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Dokumentation für die diesjährige Jahrestagung anzumelden. Insbesondere sind auch Studierende und Nachwuchswissenschaftler eingeladen, sich in Form von studentischen Beiträgen und Beiträgen von Nachwuchswissenschaftlern einzubringen.

Nähere Informationen zur Einreichung Ihrer Beiträge finden Sie unter www.gmds.de. Dort müssen Sie auch Ihre Beiträge einschließlich Abstracts über die Online Congress Registry anmelden. Vorher müssen Sie sich in der Online Congress Registry registrieren, falls dies noch nicht in den letzten Jahren erfolgt ist. Die Einreichung von Beiträgen ist bis zum 15. April 2010 möglich.

Auch in diesem Jahr findet die beliebte Clinical Documentation Challenge (CDC) statt, und zwar am Dienstag, dem 7. September. In den nächsten Tagen erhalten Sie den Call for Papers für den Workshop "Sichere Informationstechnologie für das Gesundheitswesen von morgen", der am Mittwoch, dem 08. September, durchgeführt wird. Auch haben sich die ersten Firmen und öffentlichen Institutionen für die Ausstellung angemeldet. Weitere Informationen werde ich Ihnen ab sofort regelmäßig zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Paul Schmücker, Tagungspräsident

Mitteilungen der Arbeits-, Projektgruppen u. Arbeitskreise**Arbeitsgruppe „Medizinmanagement“ (Medizin-Controlling, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Prozessmanagement) (MMM)**

Der neue Vorstand hat seine Tätigkeit aufgenommen. Im Vordergrund der Arbeit steht die Vorbereitung des Beitrages der AG auf der conhIT. Hierzu haben mehrere Abstimmungen stattgefunden und erste Referenten haben zugesagt.

Die AG plant in 2010 das Thema „Risikomanagement in Gesundheitsorganisationen“ in den Vordergrund der Arbeit zu stellen. Erste Kontakte zur GQMG und zum APS wurden aufgenommen, um Doppelung von Arbeitsgruppen mit gleicher Thematik zu vermeiden.

Die Landesgruppen Hessen hat in bewährter Weise wieder einen sehr gut besuchten ganztägigen Workshop „DRG Update 2010“ durchgeführt. Wir danken den Organisatoren.

Termine und Veranstaltungshinweise:

Im Rahmen der conhIT 2010 (20.-22.04.2010, Berlin) „Der Branchentreff für Healthcare IT“ ist eine Veranstaltung der AG MMM mit der Thematik „Risikomanagement“ geplant.

Projektgruppe „Ambient Assisted Living und Assistierende Gesundheitstechnologien“

Liebe GMDS-Mitglieder,

die Projektgruppe "Ambient Assisted Living und Assistierende Gesundheitstechnologien" veranstaltet auch im kommenden Jahr wieder einen Workshop "Situation recognition and medical data analysis in Pervasive Health environments" (PervaSense2010) im Rahmen der Pervasive Health Konferenz. Der Workshop wird am 22. März 2010 in München stattfinden. Den Call for Papers und alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.pervasense.org. Die Deadline für Beiträge ist der 31.01.2010.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Marschollek

Flyer:

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100322_pervasense.pdf

Projektgruppe „Einführung von eGK und HBA im Krankenhaus“

Am 19.4.2010 veranstaltet die Projektgruppe „Einführung von eGK und HBA im Krankenhaus“ in Berlin einen Workshop zum Thema „Mehrwertanwendungen von eGK und HBA im Krankenhaus“.

Neben den vom Gesetzgeber vorgesehenen Anwendungen überlegen sowohl Hersteller als auch Anwender der unterschiedlichsten Einrichtungen, welche ergänzenden Anwendungen oder Gestaltungsmöglichkeiten den Einsatz von Gesundheitskarte und Heilberufsausweis im Krankenhausumfeld sinnvoll bereichern können. Diese Form der Anwendungen werden unter dem Begriff Mehrwertanwendungen subsummiert und je nach Ausnutzung oder Erweiterung der bestehenden Hard- und Softwarespezifikationen in verschiedene Klassen unterteilt.

Die Projektgruppe „Einführung von eGK und HBA in Krankenhäusern“ veranstaltet hierzu am 19. April 2010 von 13 bis 18 Uhr einen Satellitenworkshop zur conhIT in Berlin unter dem Titel „Mehrwertanwendungen im Krankenhaus“ mit dem Ziel, den unterschiedlichsten Ideen und Konzepten eine Plattform zur Präsentation und auch zur konstruktiven Diskussion für zukünftige Ansätze und Umsetzungen zu geben.

Bitte senden Sie eine Kurzbeschreibung Ihrer Ideen oder Umsetzungen (max. 1 Seite DinA4) bis zum 1. März 2010 per email an anke.haeber@fh-zwickau.de. Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge und freuen uns auf einen interessanten Workshop mit vielfältigen Diskussionen zu Ihren Beiträgen im April.

Prof. Dr. Anke Häber

Ausschreibung Paul-Martini-Preis 2010
--

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. schreibt hiermit den international bekannten

Paul-Martini-Preis 2010

zur Förderung der Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Beurteilung klinisch-pharmakologischer und therapeutischer Maßnahmen für das Jahr 2010 aus.

Der Preis wurde 1969 zur Erinnerung an den Arzt und Wissenschaftler Professor Dr. med. Paul Martini in Anerkennung seines hervorragenden Beitrages zur Weiterentwicklung der klinisch-therapeutischen Forschung gestiftet. Eine Jury aus fünf Fachwissenschaftlern wird die eingereichten Arbeiten beurteilen und über die Zuerkennung des Preises entscheiden. Der Preis ist laut Satzung mit mindestens 2.500 € dotiert.

Die einzureichenden Arbeiten müssen nach dem 01.04.08 publiziert worden sein. Jede Arbeit soll durch folgende Daten gekennzeichnet sein. Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatszugehörigkeit, berufliche Position. Die Arbeiten sollen in sechsfacher Ausfertigung entweder in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Bewerbungen sind zu richten an die

GMDS Geschäftsstelle
Bonner Str. 178
D-50968 Köln

Einsendeschluss ist der **30. April 2010**

Prof. Dr. Johannes Haerting
- Präsident der GMDS -

Ausschreibung GMDS-Förderpreise 2010

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. schreibt zur Nachwuchsförderung die GMDS Förderpreise 2010 für herausragende originäre Abschlussarbeiten auf den Gebieten Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie und Epidemiologie sowie Medizinische Dokumentation aus.

Die Preise sind mit jeweils 500 € dotiert und werden im Rahmen der 55. GMDS-Jahrestagung 2010 in Mannheim überreicht. Bewerbungen können sich Absolventen/-innen eines Studiums oder Postgraduiertenstudiums an einer wissenschaftlichen Hochschule mit ihren Abschlussarbeiten.

Für das Fach Medizinische Dokumentation können Medizinische Dokumentare/-innen aller Ausbildungsrichtungen (MDA, MD, BioDok) ihre Praktikums- bzw. Masterarbeiten einreichen.

Alle Arbeiten sollten in den Jahren 2008 bis 2010 abgegeben worden sein. Der/die Bewerber(in) soll zum Zeitpunkt der Erstellung der Arbeit nicht älter als 28 Jahre, bei Postgraduiertenstudien nicht älter als 32 Jahre sein.

Für alle, die die Altersbeschränkung überschritten haben, loben wir ab diesem Jahr einen Förderpreis speziell für „ältere Semester“ aus. Der Preis ist ebenfalls mit 500 € dotiert ist. Sie sind herzlich eingeladen, sich in unseren Fächern mit Ihren Abschluss- bzw. Praktikumsarbeiten aus den Jahren 2008 bis 2010 zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihrer Arbeit, Ihrem Abschlusszeugnis sowie einem Lebenslauf per Mail an behrendt@gmds.de. Bei einer postalischen Bewerbung bitten wir, uns die Unterlagen in jeweils dreifacher Ausfertigung an die folgende Adresse zu senden:

Geschäftsstelle der GMDS e.V.

Frau Beatrix Behrendt

Bonner Str. 178

D – 50968 Köln

Einsendeschluss ist der **26. März 2010**

Prof. Dr. Johannes Haerting

- Präsident der GMDS -

Wahlen zu den Gremien der GMDS-Kandidaten für die Briefwahl
--

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 1992 werden unsere Wahlen als Briefwahl durchgeführt. Die letzte Wahl für die drei Fachbereiche, die Sektion Medizinische Dokumentation und die Beisitzer fand 2008 statt. Turnusgemäß erfolgt nun im Jahr 2010 eine Neuwahl. Zur Sicherung der personellen Kontinuität bestehen die Fachausschüsse und der Sektionsausschuss aus sechs Mitgliedern, von denen zeitversetzt alle zwei Jahre drei Mitglieder neu gewählt werden. Die Amtsperiode für jedes einzelne Mitglied beträgt insgesamt vier Jahre. Die Beisitzer des Präsidiums werden alle zwei Jahre jeweils für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

Jedes wahlberechtigte Mitglied (ordentliches, förderndes, Ehren- und Sektionsmitglied) der gmds ist stimmberechtigt und kann Kandidaten für alle oben genannten Positionen vorschlagen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars folgendes:

1. Tragen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und Mitgliedsnummer ein.
2. Tragen Sie Ihre Kandidatenvorschläge für die unten genannten Positionen ein:
 - 2 Beisitzer für das Präsidium
 - 1 Beisitzer der Sektion Medizinische Dokumentation für das Präsidium (hier bitte nur Mitglieder der Sektion vorschlagen)
 - 3 Mitglieder für den Fachausschuss Medizinische Informatik
 - 3 Mitglieder für den Fachausschuss Medizinische Biometrie
 - 3 Mitglieder für den Fachausschuss Epidemiologie
 - 3 Mitglieder für den Sektionsausschuss Medizinische Dokumentation (hier bitte nur Mitglieder der Sektion vorschlagen)

Beachten Sie dabei, dass satzungsgemäß ein Kandidat nur für eine Position kandidieren kann.

3. Unterschreiben Sie Ihre Kandidatenliste.
4. Senden Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum **12. März 2010** an den **Wahlausschuss der GMDS, Bonner Str. 178, D- 50968 Köln** oder per Fax an **0221 – 37 99 47 56**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Wahlausschuss der GMDS

WAHLEN ZU DEN GREMIEN DER GMDS, KANDIDATEN FÜR DIE BRIEFWAHL

Als Kandidat(en) für die zwei neu zu wählenden
Beisitzer des Präsidiums schlage ich vor:

Als Kandidat(en) für den neu zu wählenden **Beisitzer des Präsidiums
der Sektion Medizinische Dokumentation** schlage ich vor:

Als Kandidat(en) für die drei neu zu wählenden Mitglieder des
Fachausschusses Medizinische Informatik schlage ich vor:

Als Kandidat(en) für die drei neu zu wählenden Mitglieder des
Fachausschusses Medizinische Biometrie schlage ich vor:

Als Kandidat(en) für die drei neu zu wählenden Mitglieder des
Fachausschusses Epidemiologie schlage ich vor:

Als Kandidat(en) für die drei neu zu wählenden Mitglieder des
Sektionsausschusses Medizinische Dokumentation schlage ich vor:

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Mitgliedsnr.)

Senden Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum **12. März 2010** an den **Wahlausschuss der GMDS,
Bonner Str. 178, D- 50968 Köln** oder per Fax an **0221 – 37 99 47 56**

2. GMDS-Doktorandensymposium

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Initiative des Fachausschusses Medizinische Informatik findet vom **15. - 18. Juli 2010** das 2. GMDS-Doktorandensymposium statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Doktoranden des Fachbereiches Medizinische Informatik eine Möglichkeit für einen intensiven und direkten Erfahrungsaustausch zu bieten. An drei Tagen wollen wir Kontakte knüpfen, Informationen und Erfahrungen austauschen und gemeinsam Neues lernen.

Ausgehend von den Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Vorjahr bekommen an den ersten beiden Tagen alle Teilnehmer die Gelegenheit, in einem 15-minütigen Vortrag den aktuellen Stand ihrer Dissertation zu präsentieren und einen Überblick über die noch anstehenden Herausforderungen zu geben. Nach jedem dieser Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit den anderen Doktoranden.

Neben einem intensiven Erfahrungsaustausch ist geplant, den Freitag und Samstag für gemeinsame Exkursionen und für einen Workshop zum Thema "Publizieren in der Medizinischen Informatik" durch erfahrene Dozenten gezielt zu nutzen. Die Abende wollen wir gemeinsam gestalten.

Veranstaltungsort ist das "Silvanerhaus" in Obereisenheim (bei Würzburg), wo Übernachtungsmöglichkeiten, Seminarräume und eine Vollverpflegung für 20 Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Doktoranden auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik, deren Interesse wir geweckt haben, melden sich bitte **bis zum 31. Mai 2010** über die unten genannte Email-Adresse.

Die Veranstaltung wird von der GMDS auch finanziell unterstützt, so dass für GMDS-Mitglieder die Seminar- und Übernachtungskosten vom Fachausschuss Medizinische Informatik der GMDS getragen werden.

Wir freuen uns darauf, den Doktoranden der Medizinischen Informatik mit dieser Veranstaltung eine gemeinsame Plattform zu geben, über die sie Kontakt zu anderen jungen Wissenschaftlern herstellen und gegenseitig von Erfahrungen profitieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Jahn, Sven Friedl, Katja Krockenberger,
Sebastian Stäubert, Jasmina Suc, Grit Wendisch

Veranstaltungsort:

Silvanerhaus
Hauptstraße 17
97247 Obereisenheim

Kontakt für Fragen und für die Anmeldung:

Franziska Jahn
 Universität Leipzig
 Institut für Medizinische Informatik,
 Statistik und Epidemiologie
 Härtelstr. 16 – 18
 04107 Leipzig
 Tel.: +49 341 9716194
 franziska.jahn@imise.uni-leipzig.de

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Informationen:
 Teilnahme an welchen Tagen mit wie viel Übernachtungen?
 Wird Vollpension gewünscht?
 Wie lautet das Thema der Promotion?
 Welchen Bearbeitungsstand hat die Arbeit?

Veranstaltungshinweise
Entscheiderfabrik 2010 - „Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz“

10. Februar 2010, Düsseldorf

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100210_Entscheiderfabrik.pdf

Introduction to Health Technology Assessment

17. - 20. Februar 2010, Hall i. Tirol, Austria

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100217_HTADS.pdf

4. Rhein-Main Zukunftskongress Krankenhaus & Partner 2010

18. - 19. Februar 2010, Offenbach

<http://www.rhein-main-zukunftskongress.de/>

Training in Genetischer Epidemiologie

11. – 13. März 2010, Lübeck

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100311_Training.pdf

Workshop: Statistische Methoden für die Analyse von Gen-Umwelt Interaktionen

15. März 2010, Heidelberg

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100315_ws_2010_hd.pdf

AGENS Methodenworkshop 2010

17. - 18. März 2010, UMIT, Hall in Tirol, Österreich

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100317_AGENS.pdf

Symposium Qualitätsindikatoren aus Routinedaten

18. März 2010, München

<http://www.ekmed.de/routinedaten/>

Workshop "Situation recognition and medical data analysis in Pervasive Health environments" - veranstaltet von der GMDS-Projektgruppe "Ambient Assisted Living und Assistierende Gesundheitstechnologien", Pervasive Health Konferenz

22. März 2010, München

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100322_pervasense.pdf

14. Workshop der gmds-Arbeitsgruppe "Computergestützte Lehr- und Lernsysteme in der Medizin" (CBT) in Kooperation mit dem GMA-Ausschuss "Neue Medien"

16. - 17. April 2010, Witten/Herdecke

<http://medizin.uni-wh.de/humanmedizin/institute/uebersicht/institut-fuer-didaktik-und-bildungsforschung-im-gesundheitswesen/workshop/?L=0>

conhIT 2010 - Satellitenveranstaltung GMDS / BVMI

19. April 2010, Berlin

<http://www.gmds.de>

conhIT 2010 - Der Branchentreff für Healthcare IT

20. - 22. April 2010, Berlin

http://www1.messe-berlin.de/vip8_1/website/Internet/Internet/www.conhit/deutsch/index.html

Symposium Die Fettleibigkeit der Deutschen - Empirisch-statistische Aspekte

23. April 2010, Berlin

http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/100423_Dagstat_Fett.pdf

2nd Workshop on Software Engineering in Health Care - SEHC 2010

3. - 4. Mai 2010, Cape Town, South Africa

<http://simbioses.ca/SEHC10/>

eHealth2010 - Health Informatics meets eHealth - von der Wissenschaft zur Anwendung und zurück

6. - 7. Mai 2010, Wien

<http://www.ehealth2010.at/>

55. GMDS-Jahrestagung "Effiziente und wirtschaftliche Gesundheitsversorgung von heute und morgen - nur mit Medizinischer Dokumentation, Medizinischer Informatik, Medizinischer Biometrie und Epidemiologie"

5. - 9. September 2010, Mannheim

<http://www.gmds2010.de/>

MEDINFO 2010 - 13th International Congress on Medical Informatics

12. - 15. September 2010, Cape Town, South Africa

<http://www.medinfo2010.org/>

Jahrestagung der DGEpi 2010 - Gemeinsamer Kongress DGSMP, DGEpi, EUMASS

21. - 25. September 2010, Berlin

http://www.dgepi.de/pdf/aktuell/Jahrestagung_2010.pdf

Geburtstage

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

Herrn Prof. Dr. Jochen Möhr	70 Jahre
Herrn Prof. Dr. Wolffried Stucky	70 Jahre
Herrn Dipl.-Math. Siegfried Lange	65 Jahre
Herrn Dr.-Ing. Kurt Strelocke	65 Jahre
Herrn Betriebswirt Günter Gartner	60 Jahre
Herrn Prof. Dr. Otto Rienhoff	60 Jahre
Herrn Dr. Werner Rieß	60 Jahre
Herrn Dr. Bernhard Vens-Cappell	60 Jahre
Herrn Dr. Albrecht Zaiß	60 Jahre

Laudatio zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Jochen Möhr
--

Am 27. Oktober 2009 konnte Herr Professor Dr. Jochen Möhr seinen 70. Geburtstag feiern. Hierzu gratuliert die GMDS einem der Pioniere der Medizinischen Informatik ganz herzlich! Prof. Möhr, der schon 1972 in die GMDS eingetreten ist, hat ganz wesentlich die Diskussionen und Festlegungen um das Berufsbild des Medizinischen Informatikers national und international mitgestaltet. Prof. Möhr war 1979 und 1980 Fachbereichsleiter des Fachbereiches Medizinische Informatik und 1981 - 1986 Beisitzer im Präsidium, von 1982 - 1985 leitete er die Präsidiumskommission "Aus-, Weiter- und Fortbildung" sowie 1982 die BK Zertifikat "Medizinische Informatik", welches er wesentlich mitgeprägt hat.

Ganz wesentlich hat er ab 1978 nach seinem Wechsel von Hannover nach Heidelberg die Neuausrichtung des damals von der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn getragenen einmaligen Studienganges Medizinische Informatik betrieben und für dessen bis heute erkennbare Vorreiterrolle für andere Ausbildungen aber auch dessen Nachhaltigkeit gesorgt. Er konnte damit der Medizinischen Informatik in Deutschland insgesamt wesentliche Impulse geben und hat auch die deutsche Entwicklung international bekannt gemacht. Daneben betrieb er aktiv den modernen IT-Einsatz am Universitätsklinikum Heidelberg und unter seiner Federführung entstand eines der ersten strategischen IT-Gesamtkonzepte für Universitätsklinika. 1986 wechselte Prof. Möhr dann an die School of Health Information Science in Victoria/Kanada, wo er bis 2005 einen breiten Fächerkanon lehrte und auch viele – auch überregionale – Praxisprojekte zusammen mit seinen Studierenden vorantrieb. Während dieser Zeit nahm er auch eine ganze Reihe nationaler und internationaler Funktionen wahr und kann auf eine lange Liste hochbeachteter Publikationen zurückblicken. Weitere Informationen finden sich unter <http://hinf.uvic.ca/people/moehr.php>.

2005 wurde Prof. Möhr emeritiert. In seiner Abschlussvorlesung – die dankenswerterweise per Video aufgenommen und damit auch einem größeren Zuhörerkreis verfügbar gemacht wurde –

zeigte er noch einmal deutlich auf, welche wichtige Rolle er einer „humanistisch orientierten“ und eben nicht rein technisch orientierten Medizininformatik einräumt und sie enthielt auch einen Appell, sich mehr auf die Bedürfnisse der Benutzer zu konzentrieren und aufgabenangemessene Medizininformatik-Lösungen zu entwickeln. Mit Blick auf viele heute kommerziell verfügbaren Lösungen und die Testergebnisse zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland ein weiterhin hochaktueller Befund bzw. Appell. Seither widmet er sich neben dem weiteren Engagement für das Fach vor allem auch der Natur; seine „Frosch-Kalender“, die diese Tiere in verschiedensten Situationen als eine der Schönheiten der lokalen Natur vor Prof. Möhrs Haustüre zeigen, sind inzwischen legendär.

Die GMDS wünscht Prof. Möhr weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit sowie einen aktiven glücklichen Ruhestand.

Peter Haas, Dortmund

GMDS-Präsidium

Prof. Dr. Johannes Haerting (Halle/Saale), Präsident
 Prof. Dr. Heike Bickeböller (Göttingen), 1. Vizepräsidentin
 Prof. Dr. Klaus A. Kuhn (München), 2. Vizepräsident
 Prof. Dr. Harald G. Schweim (Köln), Schatzmeister
 PD Dr. Andreas Wienke (Halle/Saale), Schriftführer
 Prof. Dr. Maria Blettner (Mainz), Beisitzerin
 Prof. Dr. Ulrich Prokosch (Erlangen), Beisitzer
 Prof. Dr. K.-H. Jöckel (Essen), Fachbereichsleiter Epidemiologie
 Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim), Fachbereichsleiter Med. Informatik
 Prof. Dr. Ralf-Dieter Hilgers (Aachen), Fachbereichsleiter Biometrie
 Claudia Ose (Essen), Sektionsleiterin Med. Dokumentation
 Hildegard Lax (Essen), Sektionsbeisitzerin

Fachausschuss Medizinische Informatik
--

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. P. Schmücker (Mannheim) Prof. Dr. S. Drösler (Krefeld) PD Dr. J. Ingenerf (Lübeck) Prof. Dr. K. Pommerening (Mainz) Prof. Dr. A. Winter (Leipzig)	<u>Stellv. Fachbereichsleiterin:</u> PD Dr. P. Knaup-Gregori (Heidelberg) Prof. Dr. T. Eymann (Bayreuth) Prof. Dr. R. Lenz (Erlangen) Prof. Dr. B. Paech (Heidelberg)
---	---

Fachausschuss Biometrie

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. R.-D. Hilgers (Aachen) PD Dr. I. König (Lübeck) Prof. Dr. R. Muche (Ulm)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. D. Hauschke (Freiburg) Prof. Dr. P. Martus (Berlin) PD Dr. A. Wienke (Halle/Saale)
--	--

Fachausschuss Epidemiologie

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. K.-H. Jöckel (Essen) Prof. Dr. A. Katalinic (Lübeck) Dipl.-Inform. C. Stegmaier (Saarbrücken)	<u>Stellv. Fachbereichsleiterin:</u> PD Dr. A. Timmer (Freiburg) Prof. Dr. A. Stang (Halle) Prof. Dr. H. Bickeböller (Göttingen)
---	---

Sektionsausschuss Medizinische Dokumentation

<u>Sektionsleiterin:</u> Claudia Ose (Essen) S. Fischer (Offenbach) R. Richter (Aachen)	<u>Stellv. Sektionsleiterin:</u> S. Stolpe (Bochum) A. Mulder-Rathgeber (Offenbach) A. Schöler (Leipzig)
--	---

Geschäftsstelle

B. Behrendt (Geschäftsführerin)	M. Abendschein (Assistentin d. Geschäftsführung)
---------------------------------	--